

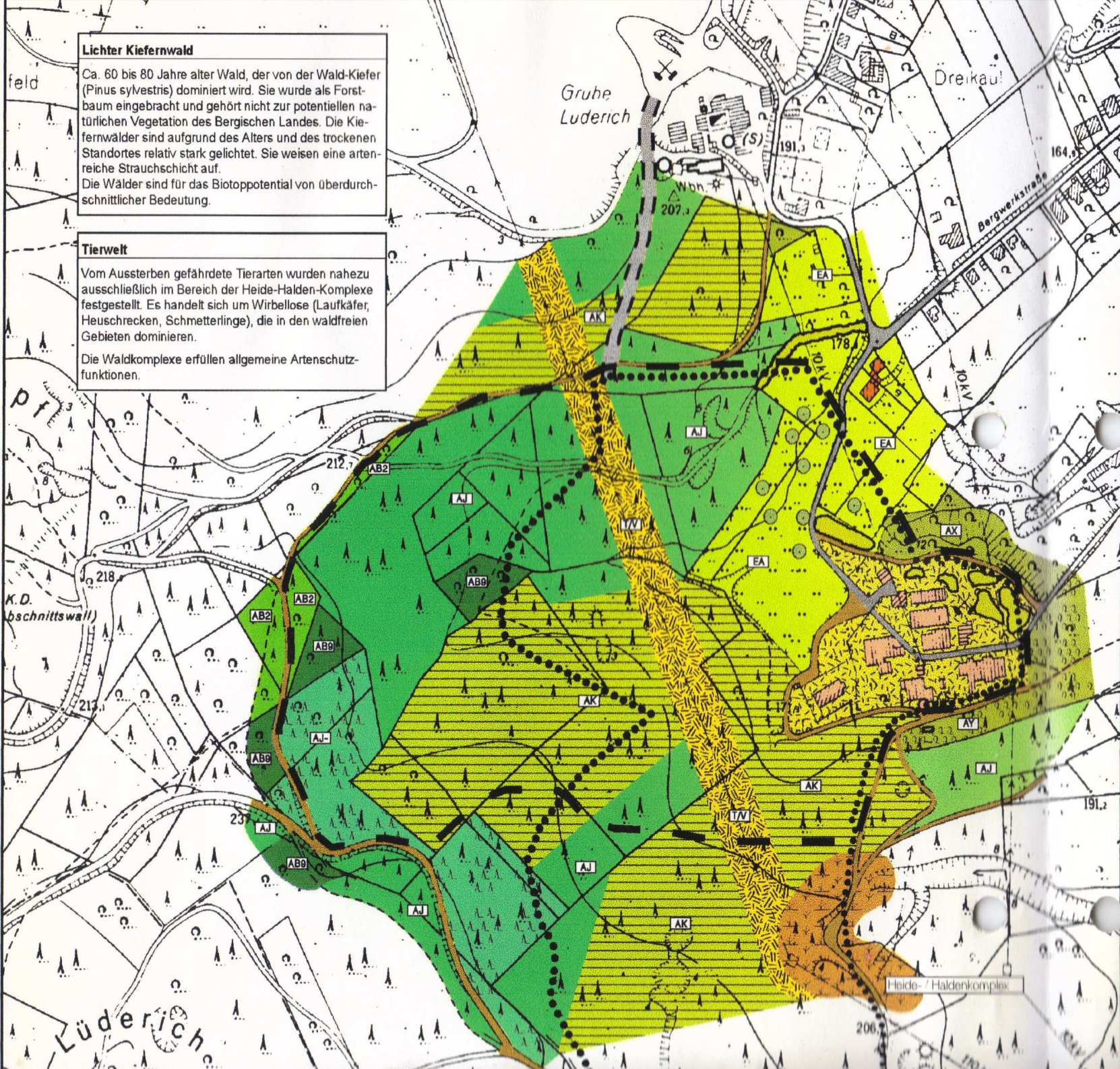
### Lichter Kiefernwald

Ca. 60 bis 80 Jahre alter Wald, der von der Wald-Kiefer (*Pinus sylvestris*) dominiert wird. Sie wurde als Forstbaum eingebracht und gehört nicht zur potentiellen natürlichen Vegetation des Bergischen Landes. Die Kiefernwälder sind aufgrund des Alters und des trockenen Standortes relativ stark gefährdet. Sie weisen eine artreiche Strauchschicht auf. Die Wälder sind für das Biotoppotential von überdurchschnittlicher Bedeutung.

### Tierwelt

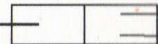
Vom Aussterben gefährdete Tierarten wurden nahezu ausschließlich im Bereich der Heide-Halden-Komplexe festgestellt. Es handelt sich um Wirbellose (Laufkäfer, Heuschrecken, Schmetterlinge), die in den waldfreien Gebieten dominieren.

Die Waldkomplexe erfüllen allgemeine Artenschutzfunktionen.










## Zeichenerklärung



### Biotoptypen

Symbol u. Code  Ökologischer Wert\*  
Schutzwürdigkeit\*


### Wälder

 AB0	28 Hoch	Buchen-Eichenwald-Parzelle
 AB2	23 Überdurchschnittlich	Stieleichen-Birkenwald-Parzelle
 AX	21 Überdurchschnittlich	Heterogener Laubmischwald
 AY	15 Mittel	Mischholz-Aufforstung
 AK	21 Überdurchschnittlich	Lichter Kiefernwald
 AJ	15 Mittel	Fichtenwald
 AJ-	9 sehr gering	Fichtenaufforstung

### Kleingehölze

 21 Überdurchschnittlich	Gebüsch
	Einzelbaum

### Wirtschaftsgrünland

 EA	15 Mittel	Rotschwinge-Weißklee-Weide/ Weidegras-Weißklee-Weide
--	--------------	---

### Bonstige Biotoptypen